

Medienbeobachtung

07.05.2026

Inhaltsverzeichnis

S. 3	Forschung hautnah: Großer Andrang in Hall 07.05.2026, Haller Blatt, Seite 8
S. 5	Lange Nacht der Forschung begeisterte 30.04.2026, Stadtzeitung Hall, Seite 3
S. 7	Die Uni fasziniert 29.04.2026, MeinBezirk Tirol, Seite 36
S. 9	Lange Nacht der Forschung 23.04.2026, Stadtzeitung Hall, Seite 5
S. 11	UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung 22.04.2026, MeinBezirk Tirol, Seite 38
S. 13	Tanz und Forschung zum Erleben 21.04.2026, Tiroler Tageszeitung, Seite 2
S. 15	Zusammenarbeit macht gesund 21.04.2026, Tiroler Tageszeitung, Seite 2
S. 17	Wissensrallye für Kinder 21.04.2026, Tiroler Tageszeitung, Seite 2
S. 19	Klima und Gesundheit in den Bergen 21.04.2026, Tiroler Tageszeitung, Seite 2
S. 21	Nachhaltigkeit spielerisch entdecken 21.04.2026, Tiroler Tageszeitung, Seite 6
S. 23	Faszination Lange Nacht der Forschung 16.04.2026, Stadtzeitung Hall, Seite 8
S. 25	UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung 15.04.2026, MeinBezirk Tirol, Seite 10
S. 27	Lange Nacht der Forschung 02.04.2026, Haller Blatt, Seite 21

Haller Blatt vom 07.05.2026

Forschung hautnah: Großer Andrang in Hall

BILDUNG. Einen regen Besucherandrang verzeichnete die diesjährige „Lange Nacht der Forschung“ am Campus der UMIT TIROL. ... HALL. An über 30 Stationen präsentierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Arbeit aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Psychologie und Technik. ... Die UMIT TIROL hat sich als lebendige und dynamische Universität präsentiert, die aktiv an Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit arbeitet; zeigte sich Rektorin Margit Raich erfreut über den großen Zuspruch.

Quelle	Haller Blatt
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Haller Blatt

Forschung hautnah: Großer Andrang in Hall

Seite 8 / 07.05.2026

Reichweite: 54.068, Auflage: 18.644



700 Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt und sind bei der Langen Nacht der Forschung in die Welt der Wissenschaft eingetaucht.

FOTOS: UMIT TIROL/KERN

Forschung hautnah: Großer Andrang in Hall

BILDUNG. Einen regen Besucherandrang verzeichnete die diesjährige „Lange Nacht der Forschung“ am Campus der UMIT TIROL. Mehr als 700 Interessierte nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Tiroler Privatuniversität zu werfen und sich über aktuelle Forschungsprojekte zu informieren.

HALL. An über 30 Stationen präsentierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Arbeit aus den Bereichen Gesundheit,

Prävention, Psychologie und Technik. Die abwechslungsreiche Mischung aus anschaulichen Demonstrationen, interaktiven

Mitmachstationen und fundierten Einblicken sorgte für großes Interesse bei Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen.

„Die UMIT TIROL hat sich als lebendige und dynamische Universität präsentiert, die aktiv an Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit arbeitet“, zeigte sich Rektorin Margit Raich erfreut über den großen Zuspruch. Besonders hob sie die breite Beteiligung der Bevölkerung hervor, die das Angebot zahlreich wahrgenommen habe. Ein besonderes Highlight war die Wissensrallye für Kinder, bei der junge Besucherinnen und Besucher spielerisch an wissenschaftliche Themen herangeführt wurden. Mit großer Neugier und Begeisterung meisterten sie die Aufgaben an den einzelnen Stationen und erhielten so erste Einblicke in die Welt der Forschung. (ww)



Die Rektorin der UMIT TIROL freute sich, dass sich der Haller Gemeinderat Dieter Schirak (l.) und der Geschäftsführer des Stadtmarketings Michael Gsaller (r.) ein Bild von der Forschung an der Haller Privatuniversität machten. Bei den Kindern stieß die Wissensrallye bei der Langen Nacht der Forschung auf großes Interesse.

Stadtzeitung Hall vom 30.04.2026

Lange Nacht der Forschung begeisterte

Die Privatuniversität UMIT TIROL präsentierte sich als lebendige und dynamische Bildungsstätte.

... Mehr als 700 BesucherInnen haben die Gelegenheit genutzt und sich bei der Langen Nacht der Forschung am Universitätscampus der UMIT TIROL in Hall ein Bild von der hochwertigen Forschungsarbeit der Tiroler Privatuniversität gemacht. ... UMIT TIROL-Rektorin Priv.-Doz.in Dr.in Margit Raich konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch GR Ing. Dieter Schirak und Mag. Michael Gsaller, Leiter des Stadtmarketings. Wie Forschung und Wirtschaft zusammenarbeiten, konnte u.a. am gemeinsamen Stand von UMIT und INNIO erfahren werden.

Quelle	Stadtzeitung Hall
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Stadtzeitung Hall

Lange Nacht der Forschung begeisterte

Seite 3 / 30.04.2026

Reichweite: 0, Auflage: 0

stadtzeitung

Nr. 15 | 30. April 2026 3

Die Leerstände sollen belebt werden

Verein der Haller Kaufleute, Stadtgemeinde und Tourismusverband mit neuem Konzept und Werbeaktion.

WIRTSCHAFT. Start-up, Café oder Concept Store – die historische Altstadt bietet Raum für vielfältige Geschäftsideen. Der Verein der Haller Kaufleute begleitet Interessierte dabei persönlich und stärkt als Netzwerk die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter betont die strategische Ausrichtung: „Die Stadt Hall hat sich ganz bewusst dafür entschieden, neue Wege zu gehen. Mit der finanziellen Unterstützung schaffen wir die Grundlage dafür, dass die Haller Kaufleute aktiv Maßnahmen zur Belebung der Altstadt setzen können.“

Tourismus, Wirtschaft und Stadt ziehen an einem Strang

Auch der Tourismus sieht großes Potenzial, wie Dr. Werner Schiffner, Obmann des Tourismusverbandes Hall-Wattens, unterstreicht: „Wenn wir Leerstände aktiv angehen, stärken wir nicht nur den Handel, sondern auch die Aufenthaltsqualität für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Transparenz und Sichtbarkeit sind

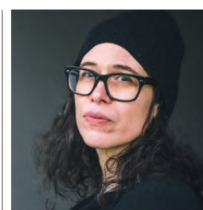


Kaufleute-Obmann Richard Madersbacher, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und TVB-Region Hall-Wattens Obmann, Dr. Werner Schiffner (v.l.).

dabei der Schlüssel.“ Für die lokale Wirtschaft ist das Projekt ein zentraler Hebel, erklärt Richard Madersbacher, Obmann der Kaufleute: „Das Leerstandsmanagement ist ein wesentlicher Baustein, um die Altstadt langfristig attraktiv zu halten. Neben der Datenbasis und ersten Vermietungserfolgen setzen wir bewusst auf persönliche Begleitung und ein starkes

Netzwerk.“ Insgesamt wurden 42 Objekte erhoben, davon sind 16 aktuell vermietet oder verkaufbar, drei sanierungsbedürftig. Die Angebote sind überwiegend kleinteilig (16 bis 120 m²) und werden zentral über eine eigene Immobilienplattform gebündelt.

Mehr Information und Objekte unter:
www.einkaufen-hall-tirol.at/shopping-tirol/immobilien



Annja Krautgasser

Gebürtige Hallerin ausgezeichnet

Annja Krautgasser erhält den Preis für zeitgenössische Kunst 2026 vom Land Tirol.

KUNST. Der Hauptpreis für zeitgenössische Kunst, dotiert mit 5.500,- Euro, sowie drei Förderpreise in Höhe von jeweils 2.550,- Euro werden jährlich vom Land Tirol auf Vorschlag des Beirats für Bildende Kunst und Architektur vergeben. 2026 erhält Annja Krautgasser den Hauptpreis, während Patrick Roman Scherer, Stephanie Stern und Maximilian Bernhard mit Förderpreisen ausgezeichnet werden. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des Festes der Kultur am 22. September im Haus der Musik statt. Annja Krautgasser, geboren 1971, aufgewachsen in Hall in Tirol, stellt sich in ihren Videoarbeiten und Performances mit radikaler Offenheit ungelösten Fragen. Die Jury: „Weil Krautgassers Essays sehr ernst gemeint und nie rhetorisch sind, werden wir als Zuschauende in ihren Bann gezogen und denken kontinuierlich mit, möglicherweise erst in die eine und dann in die andere Richtung und vielleicht in beide zugleich. Gespannt sind wir auf ihr aktuelles Projekt, in dem sie sich mit ihrem Künstler-Großvater auseinandersetzt, und dabei nicht nur lokale Kunstgeschichte, sondern auch den Umgang mit Nachlässen und intergenerationaler Weitergabe verhandelt.“

Lange Nacht der Forschung begeisterte

Die Privatuniversität UMIT TIROL präsentierte sich als lebendige und dynamische Bildungsstätte.

WISSENSCHAFT. Mehr als 700 BesucherInnen haben die Gelegenheit genutzt und sich bei der Langen Nacht der Forschung am Universitätscampus der UMIT TIROL in Hall ein Bild von der hochwertigen Forschungsarbeit der Tiroler Privatuniversität gemacht. Die über dreißig Stationen, an denen die WissenschaftlerInnen eine spannende und informative Kompetenzschau über Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Psychologie und Technik zusammengestellt haben, wurden von Interessierten stark frequentiert. UMIT TIROL-Rektorin Priv.-Doz. in Dr. in Margit Raich konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch GR Ing. Dieter Schirak und Mag. Michael Gsaller, Leiter des Stadtmarketings. Wie Forschung und Wirtschaft zusammenarbeiten, konnte u.a. am gemeinsamen Stand von UMIT und INNIO erfahren werden.



GR Dieter Schirak, Rektorin Margit Raich und Michael Gsaller (v. l.).



Frank Woittennek und Jens Wurm (UMIT), Herbert Koepecek (INNIO).



LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

IRLANDS HÖHEPUNKTE
Geführte deutschsprachige Rundreise
Flug ab/bis München, z. B. 05.07. - 12.07.2026
im Doppelzimmer mit Frühstück und
3x Abendessen, 8 Tage pro Person

**ab
2.599,-
Euro**

MeinBezirk Tirol vom 29.04.2026

Die Uni fasziniert

Großer Andrang ... Große Kinderaugen ... Bei der Langen Nacht der Forschung am Freitagabend erkundeten rund 15.000 Besucherinnen und Besucher, woran Tirols Unternehmen und Hochschulen derzeit arbeiten.

Quelle	MeinBezirk Tirol
Mutation	Stadtblatt Innsbruck
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



MeinBezirk Tirol / Stadtblatt Innsbruck

Die Uni fasziniert

Seite 36 / 29.04.2026

Reichweite: 79.595, Auflage: 62.525

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Bei der Langen Nacht der Forschung am Freitagabend erkundeten rund 15.000 Besucherinnen und Besucher, woran Tirols Unternehmen und Hochschulen derzeit arbeiten. In Innsbruck und Umgebung, Kufstein sowie in Osttirol standen insgesamt 500 Stationen zur Verfügung. Dort wurden aktuelle Forschungsprojekte präsentiert und verständlich erklärt.



Die Uni fasziniert

Jedes Jahr ein Publikumsmagnet: Die Chemie-Show der Universität Innsbruck im vollen Vortragssaal.

Foto: Uni Innsbruck



Großer Andrang

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft waren vor Ort und beeindruckt.

Foto: Standortagentur Tirol



Blick auf die Bienen

Die Bienenführung an der PH Tirol war trotz der nötigen Schutzkleidung ein großes Erlebnis,

Foto: PH Tirol



Technik überzeugt

Robotics für alle beim MCI: Die Hochschule in Innsbruck punktet mit dem Blick auf die moderne Technik.

MCI/Heimerl



Große Kinderaugen

Einblicke bei der UMIT Tirol, den Kindern wurde unterhaltsam die Wissenschaft vermittelt.

Foto: UMIT Tirol/Kern



Medizin überzeugt

Die menschliche Anatomie konnte an der Medizinischen Universität hautnah erkundet werden.

Foto: Meduni/Lechner



Die Geheimnisse

Viele haben die Geheimnisse und die Vielfalt des Botanischen Gartens in Innsbruck erkundet.

Foto: Uni Innsbruck

Stadtzeitung Hall vom 23.04.2026

Lange Nacht der Forschung

Informatives für die ganze Familie wird an der UMIT TIROL am Freitag, 24. April von 17 bis 22 Uhr geboten.

BILDUNG. Die UMIT TIROL -Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall lädt von 17 bis 22 Uhr zu einer informativen Leistungsschau. "Unsere Wissenschaftler-Innen haben am Universitätscampus mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten BesucherInnen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen, ist informativ und lädt zum Mitmachen ein", erklärt die Rektorin Priv.-Doz.in Dr. Margit Raich. ... Als Belohnung erhalten sie eine "amtliche" Urkunde, die sie als UMIT TIROL-JungforscherInnen auszeichnet.

Quelle	Stadtzeitung Hall
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Stadtzeitung Hall

Lange Nacht der Forschung

Seite 5 / 23.04.2026

Reichweite: 0, Auflage: 0

Lange Nacht der Forschung

Informatives für die ganze Familie wird **an der UMIT TIROL** am Freitag, 24. April von 17 bis 22 Uhr geboten.

BILDUNG. Die **UMIT TIROL** – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall lädt von 17 bis 22 Uhr zu einer informativen Leistungsschau. „Unsere WissenschaftlerInnen haben am Universitäts-campus mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten BesucherInnen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen, ist informativ und lädt zum Mitmachen ein“, erklärt die Rektorin Priv.-Doz.in Dr. Margit Raich. Speziell für Kinder wurde eine Wissensrallye entwickelt, bei der sie spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken können. Als Belohnung erhalten sie eine „amtliche“ Urkunde, die sie als **UMIT TIROL**-JungforscherInnen auszeichnet.

Die BesucherInnen erwartet ein abwechslungsreiches Programm



Bei der Langen Nacht gibt es Forschung zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen.

rund um die Themen Gesundheit, Prävention, Psychologie und Technik. So geben Forschende Einblicke in die Welt der Emotionen und der Konsumentenpsychologie. MedizinerInnen gehen der Frage nach, ob Künstliche Intelligenz fair oder vorein-

genommen ist. Mit dem Alterssimulationsanzug „GERT“ können Interessierte die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben. ExpertInnen aus dem Bereich Public Health zeigen, wie sich die Gesundheit in Bergregionen im Kontext des Klimawandels schützen lässt und wie gesunde Entscheidungen beim Lebensmitteleinkauf getroffen werden können.

INFORMATION

Lange Nacht der Forschung am 24. April in ganz Tirol

Von Innsbruck über Hall bis Kufstein und Osttirol erhalten BesucherInnen Einblicke von Schulprojekten bis zur internationalen Spitzenforschung. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen öffnen ihre Türen bei freiem Eintritt. Mehr Infos unter: www.langenachtderforschung.at

MeinBezirk Tirol vom 22.04.2026

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

HALL. Am Freitag, den 24. April 2026, öffnet die UMIT Tirol von 17.00 bis 22.00 Uhr ihre Türen für die Lange Nacht der Forschung. ... An über 30 Stationen präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheit, Technologie und Psychologie. Highlights sind unter anderem der Alterssimulationsanzug „GERT“, mit dem Besucherinnen und Besucher die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben können.

Quelle	MeinBezirk Tirol
Mutation	Hall/Rum
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



MeinBezirk Tirol / Hall/Rum

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

Seite 38 / 22.04.2026

Reichweite: 24.791, Auflage: 19.474

**Kinder entdecken spielerisch die Welt
der Wissenschaft.**

Foto: UMIT Tirol

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

HALL. Am Freitag, den 24. April 2026, öffnet die UMIT Tirol von 17.00 bis 22.00 Uhr ihre Türen für die Lange Nacht der Forschung. Der Eintritt ist frei, das Programm für alle Altersgruppen geeignet. An über 30 Stationen präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheit, Technologie und Psychologie. Highlights sind unter anderem der Alterssimulationsanzug „GERT“, mit dem Besucherinnen und Besucher die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben können. Kinder erwartet eine eigene Wissensrallye. Der Eintritt ist frei.

Tiroler Tageszeitung vom 21.04.2026

Tanz und Forschung zum Erleben

... Das Forschungsprojekt DemCA zeigt mit dem „Tanz-Café“, wie Bewegung, Musik und Begegnung wirken. Besucher:innen erhalten kurze Einblicke in Forschung zu Wohlbefinden, Kognition und Gemeinschaft und erleben anschließend eine einfache Mitmach-Tanzeinheit für Jung und Alt. Standort **Privatuniversität UMIT TIROL**

Quelle	Tiroler Tageszeitung
Mutation	Beilage 3
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Tiroler Tageszeitung

Tiroler Tageszeitung / Beilage 3

Tanz und Forschung zum Erleben

Seite 2 / 21.04.2026

Reichweite: 262.000, Auflage: 64.512



Wie wirken Bewegung, Musik und Begegnung? Foto: UMIT TIROL

Wie fördert gemeinsames Tanzen Gesundheit, Lebensfreude und soziale Teilhabe im Alter? Das Forschungsprojekt DemCA zeigt mit dem „Tanz-Café“, wie Bewegung, Musik und Begegnung wirken. Besucher:innen erhalten kurze Einblicke in Forschung zu Wohlbefinden, Kognition und Gemeinschaft und erleben anschließend eine einfache Mitmach-Tanzeinheit für Jung und Alt.

Standort

Privatuniversität UMIT TIROL

Tiroler Tageszeitung vom 21.04.2026

Zusammenarbeit macht gesund

... Diese Station zeigt spielerisch, warum Zusammenarbeit für unser Zusammenleben und das Gesundheitswesen so wichtig ist. Im Gefangenendilemma können Kinder und Erwachsene selbst erleben, wie Kooperation entsteht, wie soziale Normen wirken und wie Kooperationsbereitschaft erforscht wird. ... [Privatuniversität UMIT](#) [TIROL](#)

Quelle	Tiroler Tageszeitung
Mutation	Beilage 3
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Tiroler Tageszeitung

Tiroler Tageszeitung / Beilage 3

Zusammenarbeit macht gesund

Seite 2 / 21.04.2026

Reichweite: 262.000, Auflage: 64.512



Wie entsteht Kooperation und wie wirken soziale Normen? Foto: UMIT TIROL

Warum kooperieren wir – und was hat das mit Gesundheit zu tun? Diese Station zeigt spielerisch, warum Zusammenarbeit für unser Zusammenleben und das Gesundheitswesen so wichtig ist. Im Gefangenendilemma können Kinder und Erwachsene selbst erleben, wie Kooperation entsteht, wie soziale Normen wirken und wie Kooperationsbereitschaft erforscht wird.

Standort

Privatuniversität UMIT TIROL

Tiroler Tageszeitung vom 21.04.2026

Wissensrallye für Kinder

Das Organisationsteam der **Privatuniversität UMIT TIROL** hat am Universitätscampus in Hall ein Programm konzipiert, das für Besucher:innen jeden Alters interessant und informativ ist. ... Alle Kinder, die an der Wissensrallye teilnehmen und Fragen der Forscher:innen beantworten, erhalten im Anschluss eine „amtliche“ Urkunde, die sie als Nachwuchsforscher:innen der **Privatuniversität UMIT TIROL** ausweist. ... **Privatuniversität UMIT TIROL**

Quelle	Tiroler Tageszeitung
Mutation	Beilage 3
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Tiroler Tageszeitung

Tiroler Tageszeitung / Beilage 3

Wissensrallye für Kinder

Seite 2 / 21.04.2026

Reichweite: 262.000, Auflage: 64.512

Das Organisationsteam der **Privatuniversität UMIT TIROL** hat am Universitätscampus in Hall ein Programm konzipiert, das für Besucher:innen jeden Alters interessant und informativ ist.

Ganz speziell für Kinder wurde dafür eine spannende und abwechslungsreiche Wissensrallye zusammengestellt. Die Forscherinnen und Forscher ermöglichen es Kindern ab sechs Jahren, bei Mitmachstationen und Workshops spielerisch in die Welt der Wissenschaft einzutauchen.

Dabei erfahren sie beispielsweise, wie Handlungsvorstellungen funktionieren, welche Emotionen Musik hervorruft oder wie Lernprozesse ablaufen. Spielerisch wird ein Bewusstsein für Präventionsmaßnahmen für Krankheiten bei Kindern geschaffen. Weiters lernen die Kinder, wie sie gesunde Entscheidungen beim Lebensmittel-



Eine Wissensrallye wartet auf Kinder am Campus der Privatuniversität UMIT TIROL in Hall. Foto: UMIT Tirol

einkauf treffen können und wie man beim Klettern Kraft sparen kann.

Alle Kinder, die an der Wissensrallye teilnehmen und Fragen der Forscher:in-

nen beantworten, erhalten im Anschluss eine „amtliche“ Urkunde, die sie als Nachwuchsforscher:innen der **Privatuniversität UMIT TIROL** ausweist.

Standort
Privatuniversität
UMIT TIROL

Tiroler Tageszeitung vom 21.04.2026

Klima und Gesundheit in den Bergen

... Besucher:innen entdecken in Postern und kurzen Videos, wie sich Hitze, Luftqualität oder neue Krankheitserreger auf das Leben in Bergregionen auswirken. ... eine Mückenfalle vorgestellt, mittels eines Quiz kann das eigene Wissen getestet werden oder ein ComputermodeLL zeigt mögliche Zukunftsszenarien des Klimawandels auf. ...
Privatuniversität UMIT TIROL

Quelle	Tiroler Tageszeitung
Mutation	Beilage 3
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Tiroler Tageszeitung

Tiroler Tageszeitung / Beilage 3

Klima und Gesundheit in den Bergen

Seite 2 / 21.04.2026

Reichweite: 262.000, Auflage: 64.512

Wie schützen wir unsere Gesundheit in den Bergen, wenn sich das Klima verändert? Diese Station am Campus der UMIT TIROL in Hall lädt dazu ein, genau das herauszufinden. Anschaulich und interaktiv zeigt sie, welche neuen Risiken durch den Klimawandel entstehen – und was wir dagegen tun können. Im Mittelpunkt stehen Ergebnisse aus dem EU Horizon Europe Projekt „MOUNTADAPT“, die verständlich aufbereitet sind. Besucher:innen entdecken in Postern und kurzen Videos, wie sich Hitze, Luftqualität oder neue Krankheitserreger auf das Leben in Bergregionen auswirken. Mitmachangebote sorgen dafür, dass es nicht nur beim Zuschauen bleibt. So wird



Wie sich der Klimawandel auf das Leben in den Bergregionen auswirkt, zeigt eine Station am Campus der UMIT TIROL. Foto: UMIT TIROL

eine Mückenfalle vorgestellt, mittels eines Quiz kann das eigene Wissen getestet werden oder ein Computermodell zeigt mögliche Zukunftsszenarien des Klimawandels auf. Speziell für Kinder gibt es spielerische Zugänge, die ihnen die Auswirkungen des Klimawandels vor Augen führen. Die Gestaltung der Stationen lädt zum Austausch ein. Hier können Fragen gestellt, Erfahrungen geteilt und gemeinsam Lösungen diskutiert werden. So entsteht ein Raum, der informiert, einbindet und zum Weiterdenken anregt.

Standort

Privatuniversität UMIT TIROL

Tiroler Tageszeitung vom 21.04.2026

Nachhaltigkeit spielerisch entdecken

... Gleich fünf Mitmach-Stationen der Uni Innsbruck am Campus Technik sind Teil dieser Aktion: Teilnehmende erfahren z. B., warum die Sommerhitze in Innsbruck immer stärker wird, welche Gefahren diese für Mensch und Stadt mit sich bringt und was man dagegen tun kann. Sie erhalten Einblick in die Energiebilanz von unsanierten Altbauten und erleben die Vorzüge von Passivhäusern. ... Weitere Standorte: Ágnes-Heller-Haus, MCI, PH Tirol, fh gesundheit, [UMIT TIROL](#), Medizinische Universität Innsbruck

Quelle	Tiroler Tageszeitung
Mutation	Beilage 3
Typ	Tageszeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Tiroler Tageszeitung

Tiroler Tageszeitung / Beilage 3

Nachhaltigkeit spielerisch entdecken

Seite 6 / 21.04.2026

Reichweite: 262.000, Auflage: 64.512

Die Nachhaltigkeitsrallye der Tiroler Hochschulen führt als digitale Schatzsuche durch verschiedene Stationen der Langen Nacht der Forschung. Mit der App Actionbound werden Quizfragen beantwortet, Aufgaben gelöst und spannende Forschungsprojekte rund um Umwelt, Technologie, Wirtschaft und Gesellschaft erkundet.

Gleich fünf Mitmach-Stationen der Uni Innsbruck am Campus Technik sind Teil dieser Aktion: Teilnehmende erfahren z. B., warum die Sommerhitze in Innsbruck immer stärker wird, welche Gefahren diese für Mensch und Stadt mit sich bringt und was man dagegen tun kann. Sie erhalten Einblick in die

Energiebilanz von unsanierten Altbauten und erleben die Vorzüge von Passivhäusern.

Die Station INNklusion zeigt alltagsnahe Assistenzlösungen, die Studierende gemeinsam mit Menschen

mit Behinderung anhand echter Bedarfsfälle entwickelt haben. Die Problematik von Mikroplastik veranschaulicht die Station „Plastic is (not) fantastic“. Was die sogenannten MINT-Fächer für die Nachhaltigkeit leisten, wird bei Mitmachexperimenten und in Infogesprächen klar. – Attraktive Preise warten auf erfolgreiche Teilnehmende.



Fünf Stationen am Campus Technik in Innsbruck sind Teil der Nachhaltigkeitsrallye. Foto: WG Studios

Standort

Campus Technikerstraße

Weitere Standorte: Ágnes-Heller-Haus, MCI, PH Tirol, fh gesundheit, UMIT TIROL, Medizinische Universität Innsbruck

Stadtzeitung Hall vom 16.04.2026

Faszination **Lange Nacht** der Forschung

Spannende und informative Einblicke für die ganze Familie werden an der UMIT TIROL am Freitag, 24. April von 17 bis 22 Uhr geboten.

BILDUNG. Die **UMIT TIROL** -Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall lädt von 17 bis 22 Uhr zu einer informativen Leistungsschau. "Unsere Wissenschaftler-Innen haben am Universitätscampus mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten BesucherInnen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessierte die Gelegenheit nutzen, unsere Universität kennenzulernen und sich ein Bild von unserer Forschungsarbeit machen. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen, ist informativ und lädt zum Mitmachen ein", erklärt die Rektorin Priv.-Doz.in Dr. Margit Raich. Wissensrallye für Kinder Speziell für Kinder wurde eine Wissensrallye entwickelt, bei der sie spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken können.

Quelle	Stadtzeitung Hall
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Stadtzeitung Hall

Faszination Lange Nacht der Forschung

Seite 8 / 16.04.2026

Reichweite: 0, Auflage: 0

Faszination Lange Nacht der Forschung

Spannende und informative Einblicke für die ganze Familie werden an der UMIT TIROL am Freitag, 24. April von 17 bis 22 Uhr geboten.

BILDUNG. Die UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall lädt von 17 bis 22 Uhr zu einer informativen Leistungsschau. „Unsere WissenschaftlerInnen haben am Universitäts-campus mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten BesucherInnen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessierte die Gelegenheit nutzen, unsere Universität kennenzulernen und sich ein Bild von unserer Forschungsarbeit machen. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen, ist informativ und lädt zum Mitmachen ein“, erklärt die Rektorin Priv.-Doz.in Dr. Margit Raich.

Wissensrallye für Kinder

Speziell für Kinder wurde eine Wissensrallye entwickelt, bei der



Bei der Langen Nacht gibt es Forschung zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen.

sie spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken können. Als Belohnung erhalten sie eine „amtliche“ Urkunde, die sie als UMIT TIROL-JungforscherInnen auszeichnet.

Von Gesundheit bis Technik

Die BesucherInnen erwartet ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Gesundheit,

Prävention, Psychologie und Technik. So geben Forschende Einblicke in die Welt der Emotionen und der Konsumentenpsychologie. MedizinerInnen gehen der Frage nach, ob Künstliche Intelligenz fair oder voreingenommen ist. Mit dem Alterssimulationsanzug „GERT“ können Interessierte die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erle-

INFORMATION

Lange Nacht der Forschung am 24. April in ganz Tirol
 Von Innsbruck über Hall bis Kufstein und Osttirol erhalten BesucherInnen Einblicke von Schulprojekten bis zur internationalen Spitzenforschung. Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen öffnen ihre Türen bei freiem Eintritt. Mehr Infos unter: www.langenachtderforschung.at

ben. ExpertInnen aus dem Bereich Public Health zeigen, wie sich die Gesundheit in Bergregionen im Kontext des Klimawandels schützen lässt und wie gesunde Entscheidungen beim Lebensmitteleinkauf getroffen werden können.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



MeinBezirk Tirol vom 15.04.2026

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

HALL. Am Freitag, den 24. April 2026, öffnet die UMIT Tirol von 17.00 bis 22.00 Uhr ihre Türen für die Lange Nacht der Forschung. ... An über 30 Stationen präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheit, Technologie und Psychologie. Highlights sind unter anderem der Alterssimulationsanzug „GERT“, mit dem Besucherinnen und Besucher die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben können, sowie Themen rund um faire Künstliche Intelligenz, Konsumentenpsychologie und Gesundheit im Klimawandel.

Quelle	MeinBezirk Tirol
Mutation	Hall/Rum
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



MeinBezirk Tirol / Hall/Rum

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

Seite 10 / 15.04.2026

Reichweite: 24.791, Auflage: 19.474

Kinder entdecken spielerisch die Welt der Wissenschaft.

Foto: UMIT Tirol

UMIT Tirol: Lange Nacht der Forschung

HALL. Am Freitag, den 24. April 2026, öffnet die UMIT Tirol von 17.00 bis 22.00 Uhr ihre Türen für die Lange Nacht der Forschung. Der Eintritt ist frei, das Programm für alle Altersgruppen geeignet. An über 30 Stationen präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheit, Technologie und Psychologie. Highlights sind unter anderem der Alterssimulationsanzug „GERT“, mit dem Besucherinnen und Besucher die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben können, sowie Themen rund um faire Künstliche Intelligenz, Konsumentenpsychologie und Gesundheit im Klimawandel. Auch die Techniklabore der Universität werden geöffnet. Kinder erwartet eine eigene Wissensrallye. Der Eintritt ist frei.

Haller Blatt vom 02.04.2026

Lange Nacht der Forschung

Spannende Einblicke in die Forschung der UMIT TIROL für die ganze Familie, Kinder können bei der Wissensrallye spielerisch in die Welt der Wissenschaft eintauchen – Technik-Labore der UMIT TIROL werden geöffnet. PR. Am Freitag, den 24. April 2026, ist es wieder so weit: Die UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall öffnet im Rahmen der Langen Nacht der Forschung ihre Türen am Universitätscampus. ... Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben heuer am Universitätscampus der UMIT TI-ROL mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten Besucher*innen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben.

Quelle	Haller Blatt
Typ	Wochenzeitungen
Land	AT
Sprache	Deutsch



Haller Blatt

Lange Nacht der Forschung

Seite 21 / 02.04.2026

Reichweite: 54.068, Auflage: 18.644

Spannende Einblicke in die Forschung der UMIT TIROL für die ganze Familie, Kinder können bei der Wissensrallye spielerisch in die Welt der Wissenschaft eintauchen – Technik-Labore der UMIT TIROL werden geöffnet.

PR. Am Freitag, den 24. April 2026, ist es wieder so weit: Die **UMIT TIROL** – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie in Hall öffnet im Rahmen der Langen Nacht der Forschung ihre Türen am Universitätscampus. Von 17.00 bis 22.00 Uhr werden zahlreiche spannende Forschungsprojekte für die ganze Familie präsentiert. Alle Infos zur Langen Nacht der Forschung und das Programm finden Interessierte unter www.umat-tirol.at/Inf26

Informative Leistungsschau der Forschung

„Unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben heuer am Universitätscampus der **UMIT TIROL** mehr als 30 Stationen vorbereitet, an denen sie interessierten Besucher*innen Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte aus den Bereichen Gesundheitswissenschaften und -technologie, Psychologie und Technik geben. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Interessierte die Gelegenheit nutzen, unsere Universität kennenzulernen und sich ein Bild von unserer Forschungsarbeit zu machen. Das Programm richtet sich an alle Altersgruppen, ist informativ und lädt auch zum Mitmachen ein“, so Rektorin Priv.-Doz.in Dr.in Margit Raich.

Wissensrallye für Kinder

Speziell für Kinder wurde eine Wissensrallye entwickelt, bei der sie spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken können. Als Belohnung erhalten sie eine „amtliche“ Urkun-



Bei der Langen Nacht gibt es Forschung zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen.

FOTOS: UMIT

de, die sie als UMIT TIROL-Jungforscherinnen und -forscher auszeichnet.

Spannende Einblicke in die Wissenschaft

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Gesundheit, Prävention, Psychologie und Technik. So geben Forschende aus

der Psychologie Einblicke in die Welt der Emotionen und der Konsumentenpsychologie. Medizin-Informatikerinnen und -Informatiker gehen der Frage nach, ob Künstliche Intelligenz (KI) fair oder voreingenommen ist. Mit dem Alterssimulationsanzug „GERT“ können Interessierte die Erfahrungswelt älterer Menschen hautnah erleben. Expertinnen und Experten aus dem

Bereich Public Health zeigen, wie sich die Gesundheit in Bergregionen im Kontext des Klimawandels schützen lässt und wie gesunde Entscheidungen beim Lebensmitteleinkauf getroffen werden können.

Darüber hinaus öffnen die Techniklabore der **UMIT TIROL** ihre Türen und bieten spannende Einblicke in die wissenschaftlich-technische Forschung. Am Zentrum für Lernen und Lernstörungen können Besucherinnen und Besucher zudem Lernen aus wissenschaftlicher Perspektive erleben.

Größtes Event für Wissenschaft und Forschung

Die Lange Nacht der Forschung gilt als größtes Event für Wissenschaft und Forschung im deutschsprachigen Raum. Ziel ist es, wissenschaftliche Themen bei freiem Eintritt auf innovative, verständliche und unterhaltsame Weise zu vermitteln. In Tirol werden an über 400 Stationen an mehr als 20 Standorten Führungen, Workshops, Vorträge, Live-Präsentationen und Experimente angeboten – zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen. ■

www.umat-tirol.at



Speziell für Kinder wurde eine Wissensrallye für die Lange Nacht entwickelt, bei der sie spielerisch die Welt der Wissenschaft entdecken können. (l.) Rektorin Priv.-Doz.in Dr.in Margit Raich freut sich, wenn möglichst viele Interessierte die Gelegenheit nutzen, die UMIT TIROL kennenzulernen und sich ein Bild von deren Forschungsarbeit machen. (r.)

